

DIE HABSBURGER

Vor kurzem leitete die Weltpresse die Aufmerksamkeit auf die vermehrte Tätigkeit der österreichischen Legitimisten in verschiedenen Hauptstädten.

In London, Paris, Rom, New-York setzte eine umfassende Kampagne ein, deren Ziel die Restauration der Habsburger unter irgend einer Form sein soll. Und man präziserte, dass der Prätendent Erzherzog Otto, der sich bemüht, in Paris eine österreichische Legion zu bilden, die auf der französischen Front kämpfen soll, der Schaffung einer Donauföderation zuneige.

Ein Europa, sagt man weiter, das aus den kleinen Staaten des Versailler Vertrags hervorging, kann gegenüber den Ansprüchen eines grossen Staates (Deutschland oder Russland) keinen Stand halten. Sie müssen zusammenge-

Erzherzog Albrecht, am Tag seiner Vermählung mit Maria BocsKay.



Erzherzog Otto.

schlossen werden, um sich gemeinsam zu verteidigen.

Man erfuhr weiter, dass Otto von Habsburg mehrere Unterredungen mit Herrn Ed. Daladier, dem französischen Ministerpräsidenten hatte; dass die Donauföderation, an die man denke, einen Block bilden würde, der vom Bodensee bis zum Schwarzen Meer reiche und das frühere Oesterreich-Ungarn, Rumänien, womöglich Jugoslawien und auch die Tschechoslowakei begreifen werde.

Aber da die Tschechen — von jeher Gegner der Habsburger — dieser Lösung kühl gegenüberstehen, denkt man an die Bildung einer Weichselfödera-

tion, in welcher die landwirtschaftlichen Produkte vollkommen die Industrien Böhmens und Mährens ergänzen würden.

Das sind natürlich einstweilen Projekte, die zu verwirklichen die 3 Söhne der Exkaiserin Zita berufen würden: Otto, das Oberhaupt des Hauses Habsburg, der in Paris agitiert, dessen Bruder, der Erzherzog Robert, der in den Londoner diplomatischen und politischen Kreisen emsig tätig ist, und endlich der Erzherzog Felix, der eben eine Konferenzreise nach den Vereinigten Staaten unternimmt.

Glauben die Habsburger, ihre Stunde habe geschlagen, um wieder ihren Schicksalsweg, der tragisch genug war seit einem halben Jahrhundert, nach oben zu gehen? Das wird eine nahe Zukunft uns sagen.

Erzherzog Anton, bei seiner Vermählung mit der Prinzessin Iléana von Rumänien.

